H 21966 F

24. Jahrgang April - Juni Nr. 78

EHREN-GILDE

Vierteljahres-Nachrichten

Erscheint an jedem Vierteljahresersten an alle Gildeangehörigen, die zum Wohle des Radsports Taten vollbrachten, die für immer festgehalten werden sollen. In der Gilde vereinigen sich Altmeister, Weltmeister, Europameister, Deutsche Meister und Landesmeister; verdienstvolle Pioniere für hervorragende organisatorische Leistungen, Jubiläums- und Verdienstnadelträger und die in der Fahrrad-, Moped-, Motorrad- und Zubehörteile-Industrie wirkenden Persönlichkeiten, die durch technische Verbesserungen das Zweirad geschaffen haben, das eine Leistungssteigerung ermöglichte, sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die Interesse und Wohlwollen für den Radsport und den Radwegebau bekundeten. Der Bezugspreis von DM 10,– jährlich ist im Mindestjahresbetrag enthalten.

Vertrauensleute in den einzelnen Landesverbänden

Stand vom 1. 4. 1977

Landesverband Baden

Walter Baas – 69 Heidelberg, Zähringerstr. 46 – Tel. 06221/23284
Heinz Vogel – 75 Karlsruhe 21, Hardtstr. 9 – Tel. 0721/550492

Landesverband Bayern

Willi Altmann – 85 Nürnberg, Scheurlstr. 25 – Tel. 0911/467604
Adolf Beetz – 8720 Schweinfurt, Ma.-Theresienstr. 33 – Tel. 09721/27372

Landesverband Berlin

Paul Altenberg – 1 Berlin 41, Birkbuschstr. 34 a

Landesverband Bremen

Heinz Hoyer – Bremen 1, Starnbergstr. 76 – Tel. 0421/355639
Henry Sauerborn – 28 Bremen, Pirmasenser Str. 30 – Tel. 0421/424708

Landesverband Hamburg

Werner Nissen – 2 Hamburg 50, Bernadottestr. 46

Landesverband Hessen

Heinz Krug – 6233 Kelkheim-Münster, Johann-Strauß-Str. 68 –
Tel. 06195/3421
Walter Zollmann – 62 Wiesbaden, Geißbergstr. 3 – Tel. 06121/526823

Landesverband Mittelrhein

nicht besetzt

Landesverband Niedersachsen

Fritz Dunker – 3 Hannover, Schönbergerstr. 38 – Tel. 0511/752938
Heinrich Spörhase – 34 Göttingen, Fr. Naumannstr. 113 – Tel. 0551/65286

Landesverband Nordrhein-Westfalen

Jakob Domprobst – 463 Bochum, Hernerstr. 76

Landesverband Rheinland

Rudolf Aulenbach – 6570 Kirn-Sulzbach, Happendellerweg 1

Landesverband Pfalz und Saar

Josef Schröder – 6613 Eppelborn, Bahnhofstr. 20 – Tel. 06681/7167

Landesverband Schleswig-Holstein

G. Hugo Wetzel – 23 Kiel-Suchsdorf, Sylter Bogen 2 – Tel. 0431/311474

Landesverband Südbaden

Ludwig Autengruber – 775 Konstanz, Zasiusstr. 1 – Tel. 07531/21551

Landesverband Württemberg

Adolf Mogler – 71 Heilbronn, Weinsbergerstr. 99
Karl Weckerle – 773 VS-Villingen, Oberestr. 30 – Tel. 07721/58573

DDR

Georg Bauer – X 3016 Magdeburg/DDR, Boyuet-Graseweg 15

24. JAHRGANG April—Juni Nummer 78

QUARTALS-ZEITUNG

NACHRICHTEN FÜR DIE MITGLIEDER DER BUNDES-EHREN-GILDE
IM BUND DEUTSCHER RADFAHRER E.V.

Gildemeister: Otto Grimm, 34 Göttingen-Grone, Lütjenfeldsweg 16, Tel. 0551-91043
Schatzmeister: Hans Hartmann, 32 Hildesheim, Hinter dem Schilde 31, Tel. 05121-32594
Überweisungskonten: Postscheck: Hannover 390364-303
und Bundes-Ehrengilde, Stadtsparkasse Hildesheim 100113103

Gilde-Nachrichten: Frau Gretel Sanft, 6900 Heidelberg, Bachstr. 18, Telefon 06221/41131

Druck: A. Schönhütte & Söhne, 34 Göttingen-Grone

Weiden ruft zum 24. Jahrestreffen

Nun wird es wirklich Frühling, Forsythien leuchten als knallgelbe Signale, Seidelbast duftet von weither, es blühen Krokusse und frühe Tulpen, die Knospen von Holunder werden von Tag zu Tag dicker und der Rasen sieht mit einmal viel grüner aus. Das ist ein Zeichen für uns Radsportfreunde, unser Stahlroß aus dem Winterschlaf zu holen. Sicherlich haben unsere eifrigen Altherren dieses schon längst getan und haben die ersten Kilometer herunter geradelt.

So steigt auch bei uns Gildemitgliedern die Hoffnung auf ein frohes Wiedersehen mit alten Freunden. In diesem Jahr sind wir zu Gast beim Velo-Club „Corona" in Weiden. Wer möchte wohl nicht dabei sein und Freude am Wiedersehen haben. Darum wollen wir auch 1977 nett zu einander sein und gegenseitige Hilfe im Sport ist der Ausdruck der Zusammengehörigkeit. Im großen Festsaal des Josefhauses in Weiden wollen wir uns treffen und unsere Zusammengehörigkeit weiter festigen. Am Samstag, dem 30. 7. 1977, ist es soweit. Bis dahin soll noch vieles geschaffen werden, um uns angenehme Stunden zu bereiten.

Ich wünsche daher schon heute allen Teilnehmern eine gute Fahrt nach Weiden und neben einigen erholsamen Tagen viel Vergnügen bei den zahlreichen Veranstaltungen. Dem Velo-Club Corona, Weiden, danke ich für die Durchführung dieses Bundestreffens. Mögen sich viele unserer Mitglieder zusammenfinden und am Treffen Freude haben.

Otto Grimm, Gildemeister

24. Treffen der Bundesehrengilde und Wanderfahrer anläßlich des 75jährigen Jubiläums des Velo-Club „Corona“ Weiden in der Opf.

PROGRAMMFOLGE:

Freitag, den 29. Juli 1977

14.30 Uhr am Fichtenbühl Einfahrt der Altherren-Wanderfahrer mit Polizeieskorte und Wanderfahrer des Vereins zum Rathaus. Eintreffen am Rathaus 15.00 Uhr.

20.00 Uhr Kameradschaftsabend im Josefshaus (mittl. Saal).

Unteres Tor mit Blick aufs Nagelkreuz

Samstag, den 30. Juli 1977

10.00 Uhr Empfang der Altherren-Wanderfahrer und des Gilderats im Rathaus durch Oberbürgermeister Hans Schröpf.
13.00–17.00 Uhr Einschreibkontrolle der Bundeswanderfahrer im Josefshaus.
16.00 Uhr Besprechung des Gilderates mit Obmännern, Sitzungszimmer, im Josefshaus.
20.00 Uhr Bayerischer Abend der Bundes-Ehrengilde anläßlich des 75jährigen Bestehens des Velo-Club „Corona" im großen Saal des Josefshauses.

Sonntag, den 31. Juli 1977

9.00 Uhr freier Kirchgang beider Konfessionen.
10.00 Uhr Besichtigung des Stadtmuseums mit Max-Reger-Zimmer.
10.30–11.30 Uhr Standkonzert am Rathaus.
12.00 Uhr Mittagessen.
14.30 Uhr Gruppenaufnahme im Josefshaus, 1. Etage.
15.00 Uhr Jahreshauptversammlung der Bundes-Ehrengilde im Josefshaus, mittl. Saal.
15.00 Uhr Preisverteilung durch Jakob Burkhardt für die Bundeswanderfahrer.
20.00 Uhr Festabend mit Tanz, Ehrungen und Tombola.

Montag, den 1. August 1977

9.00 Uhr ab Josefshaus Besichtigungen der Firmen Witt, Porzellanfabrik Seltmann evtl. Firma Geb. Bauscher.
11.30 Uhr Mittagessen.
13.00 Uhr Kaffeebusfahrt.
20.00 Uhr Abschiedsabend im Josefshaus, mittl. Saal.

Velo Club „Corona" Weiden,
1. Vorsitzender Anton Pabian

75 Jahre Velo-Club „Corona" Weiden/Opf.

Der Ausrichter des 24. Treffens der Bundesehrengilde mit Wanderfahrer des Bundes Deutscher Radfahrer kann anläßlich dieser Festtage sein 75jähriges Jubiläum feiern. Der Club kann auf eine ruhmreiche Vergangenheit zurückblicken. Den Grundstock der „Corona" legte eine kleine Schar Velocipisten Mitte des Jahres 1902. Ziel und Zweck der Gründung war das Korso- und Wanderfahren. Durch die vielen und großen Wanderfahrten, die den Club durch ganz Deutschland führten, war der Name „Corona" weit über die Grenzen Weidens hinaus bekannt.

Im Laufe der radsportlichen Entwicklung wurde auch der Rennsport ins Programm aufgenommen. Viele Treffen, Radlerfeste und Gesellschaftsabende führte der Club in den vielen Jahrzehnten durch, hatte aber auch viele Höhen und Tiefen zu überwinden. Durch die beiden Kriege und politische Umstellung mußte der Weidener Club zweimal neu beginnen. Als 1946 der Ruf um den Radsport wieder laut wurde, hatten sich einige Radsport-Idealisten zusammengefunden, den Weidener Club „Corona" ins Leben zu rufen.

Obwohl es zur damaligen Zeit schwer war einen Radrennclub zu gründen, gingen die Sportkameraden Anton Pabian, Josef Winter, Franz Späth und Karl Gebert mit vollem Eifer an die Arbeit, die Gründung zu vollziehen und den Grundstock für die weitere Zukunft zu legen. Sportliche Veranstaltungen gehörten seit Bestehen des Clubs zum festen Programm des Vereinsgeschehens.

Als Gastgeber des 24. Treffens der Bundesehrengilde und Wanderfahrer in der Max-Reger-Stadt Weiden/Opf., 29. 7. bis 1. 8. 1977, entbieten die Vorstandschaft und Mitglieder des Clubs allen Kameradinnen und Kameraden ein „Herzliches Willkommen" in Weiden sowie allen Teilnehmern eine gute Anfahrt. Um ein gutes und problemloses Zurechtfinden aller Gäste zu gewährleisten, wird im Josefshaus, dem Lokal der Festtage, ein Informationsbüro eingerichtet. Alle Quartierbestellungen gehen über das Verkehrsamt Weiden/Opf. Meldeschluß hierzu ist der 1. 5. 1977. Die Vereine, die mit einer Fahne oder Standarte am Bundestreffen teilnehmen, werden gebeten, dies frühzeitig dem Ausrichter zu melden um in Besitz eines Fahnenbandes zu kommen. Außer Quartier gehen alle Meldungen und Anfragen an den 1. Vorsitzenden Anton Pabian, Eulenweg 4, 8480 Weiden/Opf.

Anton Pabian, Weiden/Opf.

„Toni-Höhn"-Gedächtnis-Altherren-Wanderfahrt

Die Anfahrt zur Altherren-Wanderfahrt erfolgt am Samstag, dem 23. Juli 1977. Um 19.00 Uhr ist in Bamberg ein Kameradschaftsabend vorgesehen. Dieser findet in der

Gaststätte „Weißes Röss'l", Obere Sandstraße 7,

statt.

Die Gestaltung des Abends liegt in den Händen des Gildekameraden Adolf Bauer und des R. V. Concordia.

Der Start zur Altherren-Wanderfahrt erfolgt in Bamberg am Sonntag, den 24. Juli 1977, um 8.00 Uhr, am Marktplatz vor dem Neuen Rathaus. Die Führung aus der Stadt heraus übernimmt der R. V. Concordia, Bamberg. In Forchheim ist die erste Frühstückspause und das Lokal hierfür ist bestellt. In Baiersdorf wollen uns die Erlanger Radsportfreunde empfangen und uns bis vor die Tore der Stadt Erlangen führen. Dort soll der Oberbürgermeister Dr. Hahlweg und der Kamerad Max Güttler per Fahrrad stehen und nach kurzer Begrüßung fahren wir gemeinsam in das Vereinsheim des R. C. 50 Erlangen. Dr. Hahlweg wird kurz zu uns sprechen. Nach dem Mittagessen in der „Wöhrmühle" am Campingplatz geht die Fahrt weiter über Nürnberg am Stadtrand entlang nach Feucht. Die Etappenlänge beträgt ca. 83 km und ist leicht zu fahren. Die Quartiere in Feucht besorgt Walter Käppner. Abends steigt eine kleine Feier zum 80jährigen Schwalbe-Jubiläum. Der Schreiber dieser Zeilen zeigt uns dabei die Dias der vorjährigen Wanderfahrt. Für etwas Musik sorgt ebenfalls unser Gildefreund Walter Käppner. Sicherlich wird dieses ein geselliger Abend werden.
Am nächsten Morgen starten wir erst um 9.00 Uhr, weil die erste Runde nur 68 km lang ist. Das Lokal für das Mittagessen im Hotel Seerose in Roth ist bestellt. Ein Frühstück ist an diesem Tage nicht vorgesehen.

Der Start zur 2. Runde in Feucht, also zur dritten Etappe, am Dienstag, dem 26. Juli, erfolgt um 8.00 Uhr. Die Runde führt bis nach Happurg in der Hersbrucker Alb. Unterwegs können wir in Diepersdorf frühstücken. In Happurg essen wir im Gasthof „Obere Mühle" nahe des Stausees. Ein historisches Wasserrad, eingebaut neben dem Speisesaal, ist eine Sehenswürdigkeit. Wahrscheinlich werden wir den Turbinensaal des Kraftwerks am Stausee besichtigen. Beim Großkraftwerk Franken in Nürnberg suchte ich schon um die Genehmigung nach. Anschließend geht es wieder zurück über Hersbruck–Henfenfeld–Feucht. Etwa 80 bis 82 km sind zu fahren und auf der Rückfahrt sind einige Berge zu überwinden.

Am Mittwoch, dem 27. 7. 1977, ab 8.00 Uhr, ist die längste, aber auch die wohl schönste Etappe von 95 km Länge zu bewältigen. Bis Neumarkt plagen uns zwei schwere Berge, die wir schieben müssen, ehe wir in das schöne Altmühltal

bis nach Kelheim kommen. Dort schlafen wir alle in einem Haus, in der Brauerei Aukofer. Wer Lust hat, kann abends noch die Befreiungshalle besichtigen, ein Fußweg und eine Fahrstraße führen hinauf. Auch auf der Donau ist eine Schifffahrt bis Kloster Weltenburg möglich zum guten Bier der dortigen Mönche. Frühstücken werden wir in einem schönen Lokal in Neumarkt und das Mittagessen nehmen wir in Beilngries ein. Beide Lokale sind ausgesucht und bestellt. Die 5. Etappe am 28. 7. in Kelheim beginnt um 8.00 Uhr und führt über Regensburg—Regenstauf—Maxhütte nach Nabburg. Sie hats hinsichtlich der Berge in sich, ist aber auch recht schön und wird 87 km betragen. In Bad Abbach kommt uns Kamerad Schmalzl vom ESV Regensburg entgegen und führt uns durch Regensburg und vorher zum Frühstücken in das Vereinslokal. Das Mittagessen nehmen wir in Ponholz, in der Gastwirtschaft „Erasmus Söllner", Amberger Straße 2, ein. Bis Nabburg müssen wir wieder schwer treten und dort in drei Häusern schlafen. Zwei liegen einander genau gegenüber und das 3. befindet sich im alten Ortsteil, aber nicht weit entfernt. Es geht den Stadtberg hoch, aber auch ganz nett. In der Oberpfalz gibt es keine Häuser, die 40-50 Personen unterbringen können. Außerdem müssen für Kurgäste immer einige Betten zur Verfügung stehen, gerade in der Hauptreisezeit, in der wir auch unterwegs sind. Es war nicht einfach, soviel Betten reservieren zu lassen.

Am 6. Tag, dem 29. 7., fahren wir Nabburg erst um 9.00 Uhr ab, weil nur etwa 30 km zu fahren sind bis Weiden.

In Rothenstadt wird nochmals eine Mittagspause eingelegt und es wird so rechtzeitig abgefahren, daß wir um 15.00 Uhr in Weiden am Rathaus eintreffen. Der genaue Streckenplan wird im nächsten Gildeheft bekannt gegeben.
Die Wanderfahrt ist mit Kamerad Wieddekind abgesprochen worden und fand auch seine Zustimmung. Meldeschluß ist der 4. April und wer bis jetzt noch nicht seine Meldung abgegeben hat, möge dieses schnellstens nachholen. Wie mir bekannt ist, werden Nachmeldungen nicht angenommen.
Meldungen sind — wie immer — zu richten an Gildewanderfahrtwart Karl Wieddekind, Westendstraße 5, 3500 Kassel.

Willi Thaler, Nürnberg

AUSSCHREIBUNG

Bundeswanderfahrt zum Jahrestreffen 1977 in Weiden in der Oberpfalz

Anläßlich des 75jährigen Vereinsbestehens des Velo-Clubs „Corona-Radsport" e. V. Weiden wird das Bundestreffen der Wanderfahrer mit dem Jahrestreffen der Bundes-Ehrengilde am 30. und 31. Juli 1977 in Weiden veranstaltet.
Eintreffen in Weiden, Josefshaus, am Samstag, dem 30. Juli, bis 15.00 Uhr.
Wanderfahrer-Einschreibkontrolle mit Ausgabe der BDR-Erinnerungsgabe von 15.00 bis 17.00 Uhr im Josefshaus, Adolf-Kolping-Platz 2.

Auszeichnungen:

Einzelfahrer bei Nachweis der Mindest-km-Leistung erhalten eine BDR-Erinnerungsgabe vom Bundestreffen.
In der Vereinswertung Radwanderfahren erhalten die Bewerber Bundes-Ehrenpreise mit Widmung.

Wertung der Vereinsfahrt:
ab Samstag, dem 23. Juli 1977.

Teilnahmemeldung:

mit Einzahlung des Nenngeldes bis 30. Juni 1977 an Jakob Burkhardt, Lönsweg 3, 6000 Frankfurt 71; Postscheckkonto Frankfurt Nr. 624 67-600.

Nenngeld:

Radwanderfahren einheitlich	DM 5,00
Vereinswertung Radwandern	DM 8,00
Motorfahrer und Sonstige Teilnehmer	DM 6,00

Allgemeines:
Für die Teilnahme der Radwanderer am Bundestreffen sollte die Teilnahme wichtiger sein als eine hohe Kilometer-Leistung. Radwandern ist und bleibt eine gesunde, erholsame Freizeitbetätigung, die Freude und Entspannung bieten soll.
Alle Fahrtennachweise sind glaubhaft zu führen. Leistungen über 150 km am Tage werden nicht anerkannt. Für den Leistungseintrag bei der Ziel-Kontrolle hat sich jeder Bewerber selbst zu überzeugen.
Siegerehrung der Vereine am Festabend mit Ausgabe der Bundes-Ehrenpreise.
Alle Nennungen werden mit Zusendung des Fahrtennachweises für Einzelwertung und Programm-Verlauf bestätigt.
Quartierbestellungen rechtzeitig an das Verkehrsamt, 8440 Weiden in der Oberpfalz, Rathaus, Telefon 09 61 5 50 31.

Örtliche Auskunft durch den Ausrichter des Treffens:
Velo-Club „Corona-Radsport", Eulenweg 4, Vors. Anton Pabian, 8440 Weiden in der Oberpfalz.

Jakob Burkhardt

Das geht die Wanderfahrer an!

BDR-Jahreswertung 1977
Gemäß der Jahresausschreibung und den Bestimmungen „Wanderfahren" in der BDR-Sportordnung können alle Vereine und Vereinsgruppen sowie Einzelfahrer, sofern die Mindest-km-Jahresleistung gefahren und nachgewiesen wird, das Nenngeld entrichtet und die Jahresmeldekarte fristgemäß über den zuständigen Landesfachwart eingereicht wurde, an der Bundes-Jahreswertung teilnehmen.
Unterlagen zum Nachweis der Teilnahme sind mit dem Abschluß der Fahrtenzeit am 17. Oktober 1977 umgehend bis zum 30. Oktober an den zuständigen Landesfachwart einzureichen.
Mit einer namentlichen Aufstellung gibt der LV-Fachwart, nach Prüfung und Eintrag der Leistung, die Jahresmeldekarten von Vereinen und Einzelfahrern bis zum 30. November 1977 an den Referenten des BDR zur Erstellung der Bundeswertung und Ausgabe der Auszeichnungen.

Nenngeld:

Radwanderfahren, Einzelfahrer bis 18 Jahre	DM 3,00
Radwanderfahren, Einzelfahrer über 18 Jahre	DM 5,00
Radwanderfahren, Vereinswertung oder Gruppe	DM 8,00
Radwanderfahren, Ferienfahrt-Einzelwertung	DM 3,00

Nenngeldzahlung über den zuständigen Landesfachwart bei Einreichung der Wertungsunterlagen.

Allgemeines:
Fahrtenbücher, Meldekarten, Nachweisunterlagen, Sportordnung mit den Bestimmungen „Rad-Breitensport" sind bei der BDR-Geschäftsstelle, Otto-Fleck-Schneise 4, 6000 Frankfurt 71, zu bestellen.
In der BDR-Jahreswertung mußten Städtefahrten sowie Motortourenfahrten-Wertung fortfallen, da das Ziel einer Förderung im Radwandern bundesweit nicht erreicht wurde, im Motorfahren die Beteiligung zu gering war.
Es bleibt aber den Landesverbänden überlassen, diese Wertungen weiterhin durchzuführen und auszuzeichnen.

gez. Hans Christoph, BDR-Vizepräsident
gez. Jakob Burkhardt, Referent Wanderfahren

Hohe Ehrung für Heinz Ewert, Hannover

Bernhard Baier Heinz Ewert Albert Lepa

Regierungspräsident Bernhard Baier verlieh im Beisein des Landessportbund-Vorsitzenden, Albert Lepa, dem Präsidenten des Radsportverbandes Niedersachsen und Vorsitzenden des Radsport-Vereins Grün-Weiß, Heinz Ewert, in Anerkennung seiner Verdienste um das Land Niedersachsen das Niedersächsische Verdienstkreuz 1. Klasse.
Der Vorstand des Radsportverbandes Niedersachsen schloß sich dieser hohen Ehrung an und verlieh Heinz Ewert die Ehrennadel in Gold mit Brillanten. Er ist somit zweiter Träger dieser Auszeichnung des Landesverbandes Niedersachsen.
Die Bundes-Ehrengilde schließt sich den Glückwünschen an und wünscht Heinz Ewert weiterhin beste Schaffenskraft, damit er noch lange Jahre das Ruder des Radsportverbandes Niedersachsen halten möge.

Otto Grimm, Gildemeister

Ins Land der Franken fahren

Wiederum ergeht dieser Ruf an uns Gildemitglieder. Diesmal besonders an unsere Altherren-Wanderfahrer. Unser Gastgeber des Gildetreffens 1964, der R. V. Concordia, der diesmal den Start der Altherren-Wanderfahrt übernommen hat, an der Spitze unser Gildekamerad und Bezirksvorsitzender Adolf Bauer. Wir Gildemitglieder denken noch gern an das Jahrestreffen 1964 zurück und erinnern uns der schönen Tage in Bamberg. Seitdem sind nun wieder 13 Jahre vergangen. So können die Teilnehmer der A. H. F. sich schon heute

darauf freuen, wieder mal einen Tag in Bamberg weilen zu können, und ich darf als Schreiber dieser Zeilen Ihnen schon heute die Zusage geben, daß ich auch in diesem Jahr beim Start dabei sein werde.
Auch ein zweiter Grund sollte uns nach Bamberg führen: In Bamberg hat man noch Mitte. Von überall her sieht man die Türme des Doms, die großartige Szenerie der Altstadt. Man trinkt Bier und Frankenwein. Das Bier kommt nicht aus einer Großbrauerei von irgendwoher, sondern aus dem guten Dutzend Bamberger Brauhäuser, jedes anders, alle wohlschmeckend und süffig. Und der Wein wächst gleich nebenan im Mainfränkischen. Aber das allein ist es nicht. Idyllen gibt es überall. Bamberg ist das Gegenteil davon. Sein Reichtum an Kunst europäischen Ranges, dieses unverwechselbare Stadtbild und das pralle Leben lassen Provinzielles vergessen. Man genießt die Überschaubarkeit, den Rhythmus zwischen Fluß, Ebene und den sieben Hügeln. Alles dieses ist ein Grund, frühzeitig nach Bamberg anzureisen und die Sehenswürdigkeiten kennenzulernen bzw. wieder neu zu besichtigen.
Dem R. V. Concordia mit dem Kameraden Bauer sei schon heute ein herzliches „Dankeschön" gesagt. Freuen wir uns auf ein Wiedersehen beim Start in Bamberg 1977.

Otto Grimm, Gildemeister

Rad-Breitensport – Werbetag im Mai 1977

Um für das Radfahren und den Rad-Breitensport in der Öffentlichkeit zu werben, sind alle Vereine aufgerufen, durch Veranstaltungen für jedermann am 15. Mai einen Tag für den Rad-Breitensport zu organisieren, sei es im Volksradfahren, Tourenfahren, Orientierungs- und Geschicklichkeitsfahren. Möglichkeiten der Prüfungsabnahme für das Deutsche Radsport- sowie DSB-Sportabzeichen und für das BDR-Leistungsabzeichen der Jugend sollen auch geboten werden.
Radfahren soll als volkstümlicher Breitensport, als eine gesunde, erholsame Bewegungstherapie für jedermann im Mittelpunkt der Werbung stehen.
BDR-Gläser (Weinrömer mit Widmung: Wanderfahren 1977) sollen bei rechtzeitiger Bestellaufgabe wieder lieferbar sein. Bestellungen möglichst in Sammelzusendungen zur Ersparung der Versandkosten an meine Anschrift.
BDR-Leistungsabzeichen – Radwanderfahren
Anträge auf Verleihung von Radwanderer-Leistungsabzeichen des BDR, anläßlich des Bundestreffens in Weiden, sind rechtzeitig über den zuständigen LV-Fachwart Wanderfahren an den BDR, Jakob Burkhardt, Otto-Fleck-Schneise 4, 6000 Frankfurt 71, einzureichen. Antragsformulare sind von der BDR-Geschäftsstelle in Frankfurt am Main zu beziehen.

Jakob Burkhardt

Unser „Erster" wurde 65 Jahre

Unser Gildemeister, Otto Grimm, feierte am 26. 1. 1977 seinen 65. Geburtstag. Zu seinem Ehrentage, der mit einem Sektfrühstück begann, kamen zahlreiche Gildekameraden und Freunde aus nah und fern. Vor allem sehr viele aus dem Kreis Göttingen. Man kann dieses verstehen, wenn man bedenkt, wie viele Stunden seiner Freizeit er opfert, um allen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Ein Außenstehender kann das wohl kaum verstehen. Deshalb einmal ein „Dankeschön" an seine Frau und Kinder, die seiner Gildearbeit verständnisvoll gegenüberstehen.
Wie sehr man seine Arbeit überall schätzt, war an der großen Anzahl der Gratulanten an seinem Ehrentag abzulesen. Alle, die dabei waren, erinnern sich der schönen Stunden im fröhlichen Kreis. Die Verfasserin dieses Artikels denkt noch jetzt genießerisch an die lukullischen Feinheiten zurück. Wie konnte es anders

sein, von seiner Frau und Tochter zubereitet und vom Sohn liebevoll serviert. Wie gut es allen gefallen hat, konnte man daraus ersehen, daß man bis kurz vor Abfahrt der einzelnen Züge zusammen blieb.
Aus Nürnberg war Gildeobmann Willi Altmann angereist und heftete Otto Grimm, als erstem Auswärtigen, die Goldene Ehrennadel des Bayerischen Radsportverbandes ans Revers. Schatzmeister Hans Hartmann überbrachte einen Präsentkorb und die Goldene Ehrennadel des Bundes Deutscher Radfahrer mit der Zahl 50. Auch sein Verein, R.V. Möwe Bilshausen, ehrte Otto Grimm mit der Verleihung der Goldenen Ehrennadel mit der Zahl 50 und ernannte ihn zum Ehrenmitglied. Bürgermeister Karl Strüber überreichte das Wappen von Bilshausen und ein Präsent. Der Main-Taunus-Kreis und der Radsport-Verein Dettingen hatten wertvolle Präsente geschickt. Viele weitere Geschenke, Blumen und Glückwunsch-Telegramme durfte er entgegennehmen. Daß unser Gildemeister allseits sehr beliebt und geachtet ist, konnte man hierbei feststellen.
Abschließend wünschen wir unserem Otto Grimm alles erdenkliche Gute, vor allem aber beste Gesundheit und noch viel Erfolg in seiner umfangreichen Gildearbeit.

Gretel Sanft, Schriftleiterin, Heidelberg

Der Gildemeister berichtet in eigener Sache:

Liebe Gildekameradinnen und -kameraden!

Es ist mir ein Herzensbedürfnis, Euch Dank zu sagen für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich meines 65. Geburtstages. Ich habe Tage gebraucht, bis ich alles gelesen hatte. Die liebevollen Verse und Sprüche haben mich erfreut und gestärkt. Diese kamen von der Nordsee bis zum Bodensee, von der DDR bis zum Rhein. Ich möchte diese Verse nicht für mich allein behalten, sondern den Gildemitgliedern zur Kenntnis geben. Sicherlich wird sich der eine oder andere Gildekamerad auch daran erfreuen, so wie ich es erlebt habe. Auch meine Frau dankt herzlich für die Glückwünsche zu ihrem Geburtstag.

Mit nochmaligem Dank
Euer Gildemeister Otto Grimm

Und hier die angekündigten Verse:

Drahtlos sind meine Wünsche heut'
Gesundheit, Glück, Zufriedenheit,
Frohsinn und ein langes Leben,
das sei mein Wunsch – für Dich gegeben.

Für Sorgen sorgt das liebe Leben,
und Sorgenbrecher sind die Reben.

Ein neues Jahr bringt neues Leben,
neues Schaffen, neues Streben.

Täglich ein Gläschen Wein,
dann bleibt man jung und auch beweglich.

Füll die Sorgen in ein Gläschen Wein,
und immer wirst Du fröhlich sein.

Frei und fest noch im Fühlen und Denken,
alles erleben mit klarem Verstand,
immer noch fähig die Gilde zu lenken,
immer noch schreiben mit ruhiger Hand.
Immer noch fahren auf rollendem Rade,
mit Herz und Seele ein Jünger von Drais,
so genieß' auch weiter die himmlische Gnade,
fünfundsechzig – und längst noch kein Greis.

Alle guten Wünsche,
dazu recht viel Geld
und alles Glück der Welt.

Die Zeit läßt sich nicht halten,
bei Jungen wie bei Alten.

Alles was man wünschen mag,
schick ich Dir zum Ehrentag.

Laß alle Sorgen Sorgen sein,
genieße froh ein Schlückchen Wein,
und schau ins Glas, dann siehst Du klar,
gute Wünsche fürs neue Lebensjahr.

Auf dem Weg zum Lottokönig
sei ein Baustein Dir der Pfennig.

Alles Gute, alles Schöne –
zum heutigen Tag nur herzliche Töne!

Glück, Gesundheit, Sonnenschein,
was braucht man mehr zum Glücklichsein.

Recht viel Glück auf allen Wegen,
Gesundheit und ein langes Leben.

Fest und mutig und mit Pfiff
nimm das Steuer in den Griff.

Nicht nur hasten,
auch mal rasten,
laß die Sorgen sein,
trink ein Gläschen Wein.

Was Dir das Leben zugedacht
hast froh Du übernommen,
kein Ärger und auch kein Verdruß,
hat Dir den Lebensmut genommen.
Bleib' weiter eine Frohnatur,
fürs Leben ist's die beste Kur.

Zum 65. Geburtstag Glück und Segen,
Gutes was es geben mag –
und auf allen Deinen Wegen
viel Sonnenschein für jeden Tag.

Wenn des Lebens Stürme tosen,
bleibe wie ein Fels im Meer –
Tage kommen doch der Rosen,
immer wieder zu Dir her!

Ein fröhlich und frischer Mut
sind mehr wert als Geld und Gut,
und als ein Talismann fürs Glück
sei überreicht dies Pfennigstück.

Genieße das Leben und nimm Dir Zeit,
es geht nichts über Gemütlichkeit,
trink' ab und zu ein Gläschen Wein,
dann wirst Du lang auf Erden sein.

Heute sollen Fried' und Freude
Deine Weggenossen sein,
und zu Deinen Füßen liege
gold'ner Sonnenschein.

Heute sei in Deinem Herzen
nur was glücklich macht zu Gast,
und Du sollst die Krone tragen,
weil Du doch Geburtstag hast.

Auf der Fahrt ins Leben
einen glücklichen Aufenthalt
und alles Gute
für die nächsten 365 Kilometer!

Martin Trimborn, Köln-Riehl, verstorben

Am 22. Januar verstarb im 90. Lebensjahr an einem Unfall in der Wohnung unser Gildekamerad Martin Trimborn. Er war immer ein gern gesehener Kamerad und hatte bis jetzt noch nie ein Gildetreffen versäumt. Wir von der Gilde hätten unserem Martin noch Jahre seiner Zugehörigkeit zur Bundes-Ehrengilde gewünscht. Martin Trimborn war im Landesverband Nordrhein-Westfalen kein unbeschriebenes Blatt. Er war lange Jahre 1. Vorsitzender des Radfahrer-Vereins Kölner Fernfahrer 09 und lange Jahre im Wettfahrausschuß tätig.

Wir gedenken seiner mit tief empfundener Anteilnahme und Dankbarkeit.

Otto Grimm, Gildemeister

Berlin berichtet:

Der gebürtige Berliner, Arthur Krause, wurde am 22. Februar 85 Jahre alt. 1910 war er Mitbegründer der Radsport-Vereinigung Möwe 1910 sowie 1912 Mitbegründer der Deutschen Radfahrer-Union. 1925 schlossen sich 15 Verbände gegen den damals allgewaltigen Bund Deutscher Radfahrer zusammen. Hier wirkte Arthur Krause im Vorstand mit. 1936 wirkte er bei den Olympischen Spielen als Obmann für Straßenfahren mit und wurde Chef Equipe im olympischen Dorf. Hier verbrachte er 3 Monate mit unseren damals erfolgreichen Radsportlern. 1946 wurde er einer der Pioniere, die unter der Leitung von Eugen Lenz den Radsport in Berlin wieder mit aufbauten.

Noch heute nimmt er, sehr sehbehindert, aber bei voller geistiger Frische, regen Anteil am Geschehen innerhalb des Bundes Deutscher Radfahrer. Berlins Radsportgemeinde gratuliert herzlich.

Paul Szostak, Pressewart des LVB und Gildekamerad

Niedersachsen berichtet:

Der „Club der Alten des Radsports von Hannover" unter Leitung seines Präsidenten, Friedrich Dunker, hält jeden zweiten Dienstag im Monat in der Union Quelle, Am Klagesmarkt 27, seine zwanglosen Zusammenkünfte ab. Bei diesen Zusammenkünften treffen sich die alten Kämpfer der Straße und der Rennbahn bei einem kühlen Gläschen wieder. Es wird viel über die alten Zeiten des Radsports gesprochen, natürlich wird auch der heutige Radsport erwähnt. Aber die Zeiten, die uns die zwanziger Jahre gebracht haben, wird der Radsport nicht wieder erleben. Hannover war damals die Hochburg des Radsports. Viele namhafte Fahrer sind aus Hannover gekommen, wie Willy Arend, mit 18 Jahren schon Weltmeister, Fritz Brehmer, Willy Gottfried, Ernst Ostermeier, August Brandes, ehemaliger Deutscher Meister (ist Angehöriger des Clubs), und andere. Der „Club der Alten" hat es sich zur Aufgabe gemacht, die alten Radsportler

zwanglos zusammenzuhalten. Es ist immer ein gemütliches Beisammensein und die alte Kameradschaft blüht wieder auf. Jeder neue (alte) Sportsfreund wird herzlich begrüßt und aufgenommen, denn irgendein alter Sportsfreund wird irgendwo mal wieder getroffen und eingeladen und bei der nächsten Zusammenkunft erscheint er dann und es gibt ein freudiges Wiedersehen nach oft langen Jahren.

Selbst aus umliegenden Ortschaften kommen die alten Sportler zu uns, z. B. aus Lehrte, aus Barsinghausen, selbst der 83jährige Max Bason, ehemaliger Schrittmacher, läßt es sich nicht nehmen und kommt regelmäßig von Ehlershausen zum Treffen.

Es bleibt aber nicht nur bei den regelmäßigen Zusammenkünften, auch Feste werden beim Club gefeiert. Jedes Jahr um die Jahreswende startet ein großes Fest mit Damen. Mit Musik und Tanz wird gefeiert. Natürlich gibt es vorher ein Festessen, damit das Tanzbein gestärkt ist. Die Damen bekommen im Laufe des Festes vom Präsidenten ein Präsent überreicht, was immer eine besondere Überraschung auslöst.

Als Ehrengäste konnte der Club beim letzten Fest unseren Gildemeister, Otto Grimm, sowie den Gildeschatzmeister, Hans Hartmann, mit ihren Frauen begrüßen. Da wir nicht die Jüngsten mehr sind, fällt auch oft ein Wermutstropfen in unsere Mitte. So haben wir im letzten Jahr fünf unserer treuen Sportsfreunde durch den Tod verloren, und zwar am 5. Februar Fritz Mikeleit im Alter von 79 Jahren; am 17. März Heinrich Moritz, 92 Jahre alt; am 11. September Karl Beier, 83 Jahre alt; am 21. Oktober Karl Schuhmacher, 71 Jahre alt und am 24. November Hans Witczak, 80 Jahre alt. Auch dieser Toten wurde durch eine stille Gedenkminute gedacht.

Gildeobmann Fritz Dunker, Hannover

Der Main-Taunus-Kreis berichtet:

Der Main-Taunus-Kreis fährt vom 13. bis 24. Mai 1977 nach Elbigenalp (Tirol) ins Lechtal.

Der Main-Taunus-Kreis fährt vom 12. bis 16. Juni 1977 nach Berlin. Unser Hotel heißt: Tagungshaus Tiergarten, Körnerstraße 1, 1 Berlin 30, Telefon 2 61 46 80. Wir werden versuchen, unsere Berliner Gildekameraden einzuladen, denn wir haben in unserem Programm festgelegt, daß wir uns am Montag, dem 13. Juni, abends im Tanzlokal Edelweiß mit ihnen treffen wollen. Unser Programm ist vom Senat Berlin noch nicht in fester Hand, werde aber an unseren Gildeobmann, Paul Altenberg, in nächster Zeit ein Programm schicken. Vielleicht können wir uns auch am Dienstag, dem 14. Juni 1977, nachmittags zum Kaffeetrinken im Café Kranzler treffen, wir fahren mit 102 Personen nach Berlin.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir dort unsere Gildekameradinnen und -kameraden begrüßen könnten.

Betrifft: Gildetreffen in Weiden

Dieses werden wir bei der Jahresversammlung mit Kreppel-Kaffee am Sonntag, dem 6. März 1977, besprechen und im nächsten Gildeheft darüber berichten.

Heinz Krug, Kelkheim

Bayern berichtet:

Zunächst in eigener Sache

Es dürfte inzwischen mehr oder weniger bekannt sein, daß ich seit nunmehr 12 Jahren an einer nicht alltäglichen Krankheit – Neigung zu inneren Blutungen – leide, die ich nur bändigen kann, wenn ich mich jeder Aufregung möglichst enthalte. Im Alter wird man halt diffiziler, empfindlicher und dünnhäutiger. So hat es mich wieder am 11. Dezember v. J. mitten in unserer Weihnachtsfeier erwischt. Erst am 31. Januar entließ mich der Arzt aus der Behandlung als zunächst wieder mal geheilt. Ich bitte also um Ihr Verständnis, wenn ich in Zukunft etwas langsamer trete.

Lieber Otto! Du weißt ja, daß mich das nicht hinderte, Dir die Referenz des Bayerischen Radsportes in Form einiger Ehrungen am 25/26. 1. in Göttingen zu Deinem 65. Geburtstag persönlich zu überbringen. Es waren auch für mich herrliche zwei Tage und ich bin dessen sicher, daß auch für Dich, Deine Frieda und Deine Kinder und die vielen, aus beinahe allen Landesverbänden gekommenen Kameraden Dein 65. Geburtstag unvergeßlich sein wird.

Nun zum Thema Wanderfahrt und Bundeswandertreffen 1977

Im letzten Heft war schon aus dem Bericht von Karl Wieddekind zu lesen gewesen, in welcher Form die Toni Höhn-Gedächtnisfahrt durchgeführt wird. Sie stellt meines Wissens ein Novum in der Geschichte der bisher über 20 Wanderfahrten dar – insofern, als zum ersten Mal nur 1 Landesverband, und zwar Bayern, davon betroffen ist, und sie stellt nochmal ein Novum dar insofern, als 2 Rundstrecken darin enthalten sind, also in Feucht dreimal übernachtet wird. Zu begrüßen ist zweifellos, daß also nicht jeden Tag früh gepackt zu werden braucht. Meine trotzdem schon in Villingen geäußerten Bedenken reichten aber leider nicht zu einer Debatte. Ich freue mich aber sehr darüber, daß Du, lieber Otto, anläßlich Deines Festtages die endgültige Zusage gegeben hast, doch wieder mitzufahren. Ich freue mich auch darüber, daß **Willi Thaler,** trotz eben-

falls ursprünglich vorhandener Bedenken, wieder voll eingestiegen ist, und ich freue mich auch darüber, daß **Walter Zollmann** vergangene Woche in Bamberg war, dort zufällig Walter Käppner und Willi Thaler traf, Samstag auf Sonntag hier in Nürnberg war (ich konnte ihm behilflich sein, für seinen Wiesbaden-Bus auf der Fahrt nach Weiden einen Parkplatz und ein Lokal für gemeinsames Mittagessen zu finden, das seinen vollen Beifall fand). Am Sonntag, dem 6. 3., führte ich ihn nach Feucht, wo er zu den vorgesehenen Lokalen „Ja" sagte, und dann brachte ich ihn auf dem kürzesten Weg zum Ende Autobahn Amberg, von wo er dann ja sich kaum auf dem Weg nach Weiden mehr verfahren konnte, zu einer Besprechung mit Anton Pabian. Von dort aus hatte er dann vor, auf dem Rückweg die Etappenorte Nabburg und Kelheim zu besuchen. **Karl Wieddekind** konnte er leider nicht, wie vorgesehen, mitnehmen. Wir alle hoffen, daß Karl bald wieder richtig gesund wird und seine Frau auch.
So können wir also hoffen, daß 1977 von Bamberg bis Weiden und Weiden selbst wieder das Ereignis des Jahres wird. Willi Thaler – vital wie ein junger Mann, organisatorisch auf Zack, wird auch das letzte Tüpfelchen auf dem „i" nicht vergessen. Er bringt anschließend, oder an anderer Stelle dieses Heftes, seinen genauen Bericht über alles Wissenswerte! Ferner hörte ich, daß **Walter Käppner** zur Feier des 80jährigen Bestehens der Schwalben in Feucht einige Überraschungen bereit hält. Und noch etwas: **Bayern-Bus.** Dieser wird ab Sonntag bis Freitag mit **Fahrer Willi Bihler** für die Altherren-Wanderfahrt zur Verfügung stehen, sofern keine unverhofften Dinge eintreten (siehe meine Vorausschau im Bayernbericht, Heft 76).
Zum Schluß: Der gesamten Veranstaltung ein gutes Gelingen.

Willi Altmann, Nürnberg

Werte Gildemitglieder!

Am Anfang des neuen Jahres möchte ich es nicht versäumen, allen Mitgliedern zu danken, die pünktlich ihren Jahresbeitrag überwiesen haben. Den – Gott sei Dank – wenigen, die scheinbar immer noch Schwierigkeiten mit der Terminfestlegung zum Einzahlen haben, sei gesagt, daß am Anfang eines Jahres mindestens der Beitrag gezahlt werden sollte. Diesen Termin, das erste Vierteljahr, einzuhalten, dürfte doch nicht schwierig sein. Besonderer Dank gilt den Mitgliedern, die uns auch wieder mit Spenden unterstützt haben. Meine Bitte also: Helfen Sie der Gilde durch rechtzeitiges Zahlen des Beitrages.
Die Notwendigkeit einer Beitragserhöhung im vergangenen Jahr hat gezeigt, daß es unumgänglich war. Bitte, denken Sie bei der nächsten Zahlung daran. Danke!

Heinz Vogel

Wir stellen vor

August Vogel

Mit diesen Bildern wollen wir eine neue Serie beginnen. Um unsere Mitglieder in den einzelnen Landesverbänden mit dem zuständigen Gilde-Vertrauensmann bekanntzumachen, werden wir von jetzt ab immer einen Vertrauensmann vorstellen.

Heute stellen wir den Gildekameraden Heinz Vogel, Karlsruhe, vor. Es ist der Sohn unseres verstorbenen ersten Schatzmeisters der Gilde, August Vogel. Er ist der Nachfolger seines Vaters als 1. Vorsitzender des dortigen Vereins. Er hat sich als Vertrauensmann der Gilde bereit erklärt und bearbeitet die Gildeangelegenheiten im südlichen Teil des Landesverbandes Baden. Es ist erfreulich, jüngere Mitarbeiter für die Gilde zu gewinnen, und wir können unserem Vertrauensmann, Heinz Vogel, nur dankbar sein.

So können wir unseren verstorbenen Schatzmeister, August Vogel, in bester Erinnerung behalten und für seine 13jährige Amtszeit danken.

Otto Grimm, Gildemeister

Spendenliste 2/1977

L. V. Baden

E. Weiss, Karlsruhe	5,– DM
Karl Weiss, Karlsruhe	5,– DM
Heinz Vogel, Karlsruhe	85,– DM
Emil Reitz, Karlsruhe	5,– DM
Edm. Jung, Ka.-Rüppurr	5,– DM
R. Schmidt, Rittenweier	5,– DM

L. V. Bayern

Hans Reichert, Lenkersheim	40,– DM
H. Bierbaum, Nürnberg	40,– DM
Ernst Martin, Fürth	5,– DM
Anton Voll, Nürnberg	10,– DM
M. Förster, Rückersdorf	10,– DM
Loni Salomon, Nürnberg	20,– DM
Eugen Brecheis, Burghann	35,– DM
G. Hegendörfer, Fürth	10,– DM
Karl Ernst, Würzburg	10,– DM
A. Müller, Schweinfurt	5,– DM
Heinrich Kern, Nürnberg	20,– DM
G. Steininger, Nürnberg	10,– DM
Hans Duschl, Nürnberg	10,– DM
Hans Weiss, Nürnberg	15,– DM
Bernh. Röhl, Erlangen	20,– DM
Maria Krug, Schweinfurt	15,– DM
Franz Herzig, Regensburg	10,– DM
Franz Rink, Dittelbrunn	10,– DM
Käthe Altmann, Nürnberg	15,– DM
Willi Altmann, Nürnberg	15,– DM
W. Philipp, Weissenburg	10,– DM
W. Bäuerlein, Nürnberg	10,– DM
O. Messelberger, Würzburg	20,– DM
O. Bohlender, Würzburg	10,– DM
Walter Jäschke, Erlangen	5,– DM
Val. Feeser, Würzburg	10,– DM
Adolf Bauer, Bamberg	10,– DM
Ernst Strauß, Gaggenau	10,– DM
August Bätz, Fürth	40,– DM
Hugo Pfisterer, Nürnberg	5,– DM

L. V. Berlin

Alfr. Mittelbach, Berlin 65	10,– DM
Erw. Topfstädt, Berlin 21	10,– DM
Paul Szostak, Berlin 45	5,– DM
Walt. Becker, Berlin 61	15,– DM
Bruno König, Berlin 10	15,– DM
Gerda König, Berlin 10	15,– DM
P. Altenberg, Berlin 41	10,– DM
E. Hanschmann, Berlin 45	5,– DM
Manfred Schwarz, Berlin 45	10,– DM
Berth. Schröder, Berlin 10	20,– DM
Ludw. Hoffmann, Berlin 36	10,– DM
Kurt Wieczorek, Berlin 52	12,– DM
Fritz Schmidt, Berlin 46	20,– DM
Gerh. Fahseing, Berlin 20	10,– DM
Arthur Krause, Berlin 61	70,– DM
Fritz Seitz, Berlin 50	10,– DM
F. Bruckmann, Berlin 20	5,– DM
Anni Rothe, Berlin	10,– DM
Kurt Rothe, Berlin	10,– DM
Georg Kirschke, Berlin 42	15,– DM
Otto Seiler, Berlin 65	10,– DM

L. V. Bremen

Franz Schiller, Wilhelmsh.	10,– DM

L. V. Hamburg

W. Nissen, Hamburg 50	10, – DM
R. Zeuschel, Quickborn	8,– DM
Rudolf Bode, Hamburg 63	10,– DM
F. Weber, Woltersdorf	10,– DM
Karl Ott, Hamburg 50	10,– DM
A. Heitmann, Hamburg	10,– DM

L. V. Hessen

Hessischer Radsportverb.	70,– DM
Raum Frankfurt	40,– DM
H. Lehmann, Auringen/Ts.	5,– DM
R. Schmidt, W.-Kloppenh.	10,– DM
Franz Ott, W.-Frauenst.	5,– DM
Artur Seib, W.-Bierstadt	5,– DM
Harry Reith, Kirchhain	5,– DM
L. Rosenberger, F.-Sossh.	10,– DM
G. Schleiffer, Hofgeismar	10,– DM
Th. Rosskopf, F.-Niederr.	15,– DM
Ferdi Ickes, W.-Sonnenb.	50,– DM
Georg Gleiser, Frankfurt	50,– DM
Fritz Bertram, Marburg	5,– DM
K. Bittendorf, Krofd.-Gleib.	10,– DM
Konr. Ehrhardt, Kirchhain	5,– DM
Ernst Freund, W.-Bierstadt	10,– DM
Willi Kanzler, Darmstadt	10,– DM
Joh. Zilch, Ffm. 50	5,– DM
Willi Zilch, Ffm. 50	5,– DM
Maja Widerschein, Ffm. 70	5,– DM
M. Scheithauer, Ffm. 70	10,– DM
A. Schwind, Amöneburg	15,– DM
Charlotte Horn, Ffm.	10,– DM
Marie Caspary, Ffm.	15,– DM
Peter Siegel, Ffm. 10	10,– DM
R. Roth, Eichenzell	10,– DM
W. Ruppel, Maintal 1	10,– DM
Adele Zöll, Ffm.	10,– DM
Marg. Schulze, Ffm. 70	10,– DM
Adolf Bär, Ffm. 90	5,– DM
G. Kechel, Hofgeismar	5,– DM
Wilh. Walther, Ffm.-Sindl.	5,– DM
Günt. Eisinger, W.-Bierst.	5,50 DM
Else Auth, Ffm. 14	15,– DM
Joh. Auth, Ffm. 14	25,– DM

K. Wieddekind, Kassel	20,– DM
Wolfgang Schulze, Ffm.	25,– DM
Albert Hahn, Kriftel	5,– DM
Siegfr. Brill, Wiesbaden	35,– DM
F.-W. Beck, Wiesbaden	10,– DM
Fred Klas, Ffm. 71	10,– DM
Hermine Höhle, Ffm.	5,– DM
Karl Höhle, Ffm.	5,– DM
Friedr. Günther, Eichenz. 3	10,– DM
E. Dietz, W.-Schierstein	5,– DM
Gustav Dietz, W.-Dotzheim	5,– DM
Armin Krusche, Bad Nauh.	50,– DM
J. Müller, Untersimtshausen	10,– DM
Wilh. Müller, Arolsen	10,– DM
Fritz Grüber, Maintal 1	10,– DM
Heinrich Will, Hungen 1	15,– DM
Wilh. Drut, Butzbach 6	10,– DM
W. Zollmann, Wiesbaden	10,– DM
Osw. Koridas, Naurod	10,– DM
Erw. Daus, W.-Erbenheim	15,– DM
Hans Wagner, Hochheim	10,– DM
Fritz Hunsänger, Elz	5,– DM

L. V. Niedersachsen

Otto Kanemeier, Peine	10,– DM
H. Plichta, Hannover	10,– DM
R. Heinemann, Göttingen	10,– DM
Fritz Dunker, Hannover	20,– DM
Willi Hampe, Göttingen	10,– DM
G. Herrmann, Hannover	10,– DM
E. Dämmer, Hannover	10,– DM
F. Roselieb, Hannover	10,– DM
A. Hildebrandt, Göttingen	40,– DM
H. Friedrichs, Bonn-Gött.	15,– DM
H. Lovermann, Hannover	5,– DM
Rudi Kühne, Hildesheim	5,– DM
K. Oberbeck, Peine	10,– DM
K. Behrendt, Hannover	10,– DM
B. Heisig, Hannover 21	20,– DM
G. Hennig, Göttingen	10,– DM
H. Jlse, Göttingen	5,– DM
F.-W. Almstadt, Einbeck	5,– DM
H. Wilhelms, Hannover	5,– DM
K. Kuchenbecker, Salzg.-B.	10,– DM
A. Schwäbe, Lehrte	40,– DM
F. Hillebrecht, Bilshausen	10,– DM
H. Meyer, Neuenkirchen	5,– DM
K. Wüstefeld, Obernfeld	5,– DM
L. Neumann, Lehrte	20,– DM
R. Rittmeier, Göttingen	10,– DM
K.-H. Kroog, Schwanewede	10,– DM
F. Grimm, Göttingen	30,– DM
O. Grimm, Göttingen	30,– DM
K. Krüger, Hannover	5,– DM

L. V. Nordrhein-Westfalen

H. Leimkühler, Essen	20,– DM
F. Kirschey, Witten-Bommern	5,– DM
M. Trimborn, Köln-Riehl	50,– DM
P. Euskirchen, Köln 51	10,– DM
J. Schoofs, Uedem	20,– DM
R. Muscheid, Niederhövels	5,– DM
E. Reckert, Bochum	10,– DM
H. Dürselen, Mönchengladb.	5,– DM
J. Groschulski, Wattensch.	10,– DM
E. Nottebaum, Bochum	15,– DM
W. Nottebaum, Bochum	15,– DM
H. Schürmann, Bielefeld	5,– DM
E. Honig, Netphen-Dreist.	20,– DM
L. Fötsch, Essen	10,– DM
J. Domprobst, Bochum	5,– DM
P. Heyer, Siegen	20,– DM
H. Hegemann, Bochum	10,– DM
W. Dünnighaus, Duisburg 18	5,– DM
E. Voigt, Dahlhausen	5,– DM
W. Voigt, Dahlhausen	5,– DM
A. Rothenbusch, Essen-West	5,– DM
R. Rothenbusch, Essen-West	5,– DM
H. Küchler, Siegen	20,– DM

L. V. Schleswig-Holstein

H. Wetzel, Kiel	5,– DM
A. Ehrich, Neumünster	5,– DM

L. V. Rheinland

H. Kehl, Staudernheim	5,– DM
M. Hellig, Staudernheim	10,– DM
W. Werle, Idar-Oberstein	5,– DM
F. Helfenstein, Kirn	5,– DM
P. Greber, Nahbollenbach	5,– DM

LV Saar

F. Basedow, Völklingen 1	20,– DM
N. Noss, Altenkassel	10,– DM
A. Schiffler, Ottweiler	10,– DM
M. Derr, Völklingen 1	10,– DM

L. V. Südbaden

F. Walz, Radolfzell	5,– DM
R. Walz, Radolfzell	5,– DM
K. Brunner, Radolfzell	10,– DM
A. Heizmann, Singen/Hohent.	5,– DM
K. Ketterer, Freiburg	10,– DM
O. Storz, Singen/Hohentwiel	10,– DM
R. Schieblich, Dettingen	10,– DM
M. Müller, Konstanz	10,– DM
H. Hummelmann, Singen/Ho.	5,– DM
R. Oxle, Radolfzell	5,– DM

L. V. Württemberg

H. Nadig, Friedrichshafen	10,– DM
K. Weckerle, Villingen	10,– DM
H. Käfer, Schwenningen	10,– DM
E. Schlenker, Villingen	10,– DM
E. Müller, Fluern-Winzeln	10,– DM

J. Scholz, Friedrichshafen	5,– DM	K. Demuth, Heilbronn	10,– DM
W. Grätz, Villingen	5,– DM	K. König, Heilbronn	10,– DM
R. Schrenk, Schwenningen	5,– DM	R. Mayer, Heilbronn	10,– DM
W. Marquardt, Esslingen	10,– DM	A. Mogler, Heilbronn	10,– DM
E. Keuerleber, Esslingen	20,– DM	A. Diener, Stuttgart 1	10,– DM
A. Betzner, Heilbronn	10,– DM		2715,50 DM

Hildesheim, den 15. März 1977

Hans Hartmann, Schatzmeister

Aus unserer Familienmappe

1. 4. 11	1392	**Topfstädt,** Erwin	1000	Berlin 21, Spenerstr. 19
2. 4. 11	1075	**Schmid,** Adolf	7204	Wurmlingen, Burgstraße 14
3. 4. 08	770	**Seib,** Artur	62	Wiesbaden-Bierstadt, Limesstr. 18
3. 4. 20	763	**Debus,** Rudolf	6000	Ffm.-Bergen, Marktstraße 8
3. 4. 21	1331	**Trost,** Eugen	7230	Schramberg 11, Schubertweg 7
4. 4. 01	426	**Alberti,** Gustav	623	F.-Zeilsheim, Pfortengartenweg 54
4. 4. 02	427	**Brum,** Johann	623	F.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 58
4. 4. 13	1086	Frau **Schröder,** Erna	28	Bremen, Lilienweg 2
4. 4. 06	920	**Stahr,** Wilhelm	318	Wolfsburg, Goethestraße 34
4. 4. 21	1254	**Daus,** Erwin	62	Wiesbad.-Erbenh., Am Dornheck 5
5. 4. 03	441	**Herr,** Jakob	6233	Kelkheim-Münster, Münsterer Str. 6
5. 4. 10	1361	**Flaig,** Wilhelm	7239	Obdf.-Beffendorf, Schmidgasse 4
5. 4. 11	1141	**Mennel,** Hch.	4052	Korschenbroich, Regentenstr. 29
5. 4. 23	1308	**Dörsch,** Fritz	8500	Nürnberg, Herschelstr. 15
6. 4. 01	1284	**Koch,** Ernst	62	Wiesb.-Erbenh., Wandermannstr. 51
6. 4. 05	1292	**Müller,** Max	7750	Konstanz, Zandagasse 4
6. 4. 02	1179	**Brenner,** Rudolf	8500	Nürnberg, Kritzstr. 31
7. 4. 08	564	**Reichert,** Hans	8531	Lenkersheim, Hauptstr. 41
7. 4. 92	403	**Günther,** Friedrich	6411	Lütter/Fulda, Am Ellesgasten 8
8. 4. 06	1252	**Schön,** Adolf	62	Wiesbaden, Adolfsallee 33
8. 4. 96	246	**Schürmann,** Heinrich	48	Bielefeld, Wilhelmstr. 12
8. 4. 04	1049	**Zollmann,** Walter	62	Wiesbaden, Geisbergstr. 3
9. 4. 07	1074	**Demmler,** Julius	7751	Dettingen, Waldstr. 2
10. 4. 94	595	**Sander,** August	3	Hannover 91, Am grünen Hagen 46
12. 4. 86	358	**Gleiser,** Georg	6	Frankfurt/Main, Bäckerweg 7
13. 4. 09	1102	**Market,** Alois	8721	Dittelbrunn, Bürgermeisteramt
13. 4. 21	1372	**Grätz,** Werner	7730	VS-Villingen, Friedrichsstr. 2
13. 4. 27	1376	**Burger,** Karl	7809	Denzlingen, Hauptstr. 93
14. 4. 00	1089	**Leimkühler,** Heinrich	43	Essen, Holsterhauser Str. 60
15. 4. 08	708	**Otto,** Hans	623	Ffm.-Nied, Luthmerstr. 53
15. 4. 09	697	**Zilch,** Willi	6000	Frankfurt/M. 50, H. d. Ulmen 18
15. 4. 12	1234	**Nikolaus,** Noß	6623	Altenkessel/Saar, Karlstr. 17
16. 4. 08	516	**Kunz,** Alois	6613	Eppelborn/Saar, Sportplatz
16. 4. 07	982	**Pfahler,** Heinrich	623	Ffm.-Sindlingen, Bahnstr. 155
16. 4. 24	1248	**Weiß,** Hans	8500	Nürnberg 48, Worzeld. Hauptstr. 10
17. 4. 07	1251	**Hegmann,** Gerhard	62	Wiesbaden, Schiersteiner Str. 54
17. 4. 25	1266	**Bierbaum,** Heinz	8500	Nürnberg, Karolinenstr. 47
18. 4. 05	880	**Schoofs,** Johann	4182	Uedem, Burgwall 19
18. 4. 07	1257	**Zeuschel,** Richard	2085	Quickborn, Friedrichsgaberstr. 63

18. 4. 21	1261	**Störk,** Hans	7701	Mühlhausen/Hegau, Ehingerstr. 13
19. 4. 08	1121	**Dennerlein,** Andr.	8520	Erlangen, Schönfeldstr. 15
20. 4. 21	1059	**Glunz,** Walter	7737	Bad Dürrheim, Baarstr. 36
20. 4. 97	752	**Herm,** Eugen	7180	Crailsheim, Ölbergstr. 3
20. 4. 00	555	**Kaiser,** Wilhelm	6	Frankfurt/M., Martin-Luther-Str. 13
21. 4. 18	855	**Bode,** Rudolf	2000	Hamburg 63, Friedhofsweg 1
22. 4. 22	1023	**Grüber,** Fritz	6457	Maintal 1, Westerwaldstr. 14
22. 4. 09	1233	**Weckerle,** Karl	773	VS-Villingen, Oberestr. 30
23. 4. 03	1209	**Raab,** Karl	7202	Mühlheim-Donau, Tiefentalstr. 20
24. 4. 05	1227	**Schlund,** Franz	8501	Fürth i. Bay. Blumenstr. 21
24. 4. 02	549	**Siebe,** Paul	32	Hildesheim, Hannoverschestr. 9-10
24. 4. 15	1328	**Peter,** Hans	7700	Singen/Htw., Stockholzstr. 15
25. 4. 11	913	**Hegendörfer,** Georg	851	Fürth i. Bayern, Königstr. 95
25. 4. 12	742	**Heyer,** Paul	59	Siegen, Effertsufer 38
25. 4. 14	658	**Henkel,** Leonhard	6	Frankfurt/M. 70, Laubestr. 37
27. 4. 04	307	**Nagel,** Fridolin	7501	Forchheim, Hauptstr. 4
27. 4. 08	745	**Husenbeth,** Heinrich	623	F.-Zeilsheim, Westhöchster Str. 55
27. 4. 11	1243	**Wisker,** Heinrich	3575	Kirchhain, Im Riedebogen 5
29. 4. 20	1118	**Morick,** Robert	3429	Obernfeld, Haus 208
29. 4. 24	1033	Frau **Wolff,** Gisela	75	Karlsruhe, Karlstr. 162
30. 4. 03	129	**Ilse,** Hermann	34	Göttingen, Weender Str. 78
30. 4. 05	406	**Frankenbach,** Adolf	6235	Okriftel/Main, Sindlinger Str. 8
30. 4. 11	1369	**Rininsland,** Gustav	3436	Hess. Lichtenau, Mühlweg 102
1. 5. 03	398	**Brandes,** August	3	Hannover-O., Celler Str. 129/130
1. 5. 15	837	Frau **Ortner,** Gertrude	75	Karlsruhe-West, Fabrikstr. 12
2. 5. 18	1226	**Möbes,** Friedegard	X 53	Weimar, Krausweg 9
2. 5. 98	275	**Wende,** Robert	5758	Fröndenberg/Ruhr, Ostmarkstr. 8
3. 5. 97	106	**Böhler,** Friedrich	6129	Haingrund/Odw., Römergasse 2
3. 5. 11	1177	Frau **Zilch,** Johanna	6000	Frankfurt/M. 50, H. d. Ulmen 18
3. 5. 13	1231	**Lehmann,** Heinrich	6201	Auringen/Ts., Karlstr. 2
3. 5. 13	1242	**Wilhelm,** Katharina	6309	Nieder-Weisel, Weizgang 21
4. 5. 08	807	**Hartmann,** Willi	6320	Alsfeld, Untere Fuldaer Gasse 22
4. 5. 02	918	**Kuntke,** Wilhelm	318	Wolfsburg, Heinrich-Heine-Str. 34
4. 5. 17	1288	**Schmidt,** Rudolf	62	Wiesb.-Kloppenh., Hesslocherstr. 19
5. 5. 95	754	**Roselieb,** Fritz	3	Hannover, Schulenberger Ldstr. 94
5. 5. 28	1383	**Petry,** Valentin	6203	Hochheim/M., Hans-Böckler-Str. 2
6. 5. 11	888	**Inerle,** Heinrich	3551	Simtshausen, Marburger Str. 12
6. 5. 07	799	**Schiffler,** August	6682	Ottweiler/Saar, Mendelssohnstr. 17
6. 5. 18	1245	**Kahlenberg,** Marie	28	Bremen, Pfalzburgerstr. 164
7. 5. 10	669	**Bundschuh,** Philipp	6500	Mainz 42, Zimmermannsgasse 8
7. 5. 05	1210	**Klein,** Walter	59	Siegen, Welterstr. 40
8. 5. 91	886	**Kemna,** Bernhard	28	Bremen 17, Schorf 47
8. 5. 32	741	**Pfeiffer,** Heinz	7220	Schwenningen, Wittohstr. 4
8. 5. 16	1270	**Brunner,** Karl	776	Radolfzell, Altbohlstr. 37
8. 5. 17	1370	**Fischer,** Stefan	1000	Berlin 21, Hüttenstr. 23
9. 5. 14	847	**Siewert,** Theo	623	Ffm.-Nied, Luthmerstr. 53
9. 5. 20	958	Frau **Michel,** Thea	8021	Taufkirchen, Edelweisstr. 4
9. 5. 12	891	Frau **Voigt,** Elli	5608	Dahlhausen/W., Herkingrade 26
10. 5. 12	986	**Caspari,** Theo	62	Wiesbaden, Elsässer Platz 10
10. 5. 13	773	Frau **Schneider,** Anni	6	Frankfurt 70, Paul-Ehrlich-Str. 25a
10. 5. 36	1352	**Schneider,** Dieter	6201	Breckenheim, Wildsächserstr. 9
11. 5. 08	1276	**Marthe,** Erich	1	Berlin 20, Germesheimer Weg 86
11. 5. 11	657	**Braun,** Walter	6	Frankfurt/Main, Hohenstaufenstr.11
11. 5. 10	766	**Bär,** Adolf	6	Ffm.-Rödelheim, Auf der Insel 15
11. 5. 05	1052	**Kalte,** Hans	3502	Vellmar 3, Behrenbergstr. 29
11. 5. 10	1167	**Schäfer,** Walter	32	Hildesheim, Küchenthalstr. 66
11. 5. 20	1022	**Roßkopf,** Theodor	6	Ffm.-Niederrad, Waldstr. 29

11. 5. 00	959	**Röhl,** Bernhard	8520	Erlangen, Elise-Spaeth-Str. 8/5
14. 5. 03	767	**Bertram,** Fritz	355	Marburg/Lahn, Sudetenstr. 20
14. 5. 07	29	**Weiß,** Karl	75	Karlsruhe 21, Bert-Brechtstr. 6
14. 5. 14	1047	**Herr,** Adam	6233	Kelkheim-Münster, Frankf. Str. 141
14. 5. 20	1165	**Wüstefeld,** Karl	3429	Obernfeld, Kaltenhagen 11
15. 5. 01	1241	**Hoffmann,** Margarete	605	Offenbach/M., Bismarckstr. 106
16. 5. 08	1132	**Dörr,** Adolf	62	Wiesbaden-Erbenheim, Seilerpfad 2
16. 5. 25	1262	**Oxle,** Rudi	776	Radolfzell, Walchnerstr. 11
17. 5. 98	1319	**Schröder,** Berthold	1	Berlin 10, Fritschestr. 30 Grth.
17. 5. 07	1211	**Altmann,** Käthe	85	Nürnberg, Scheurlstr. 25
18. 5. 02	1013	**Vetter,** Karl	85	Nürnberg, Pillenreutherstr. 57
18. 5. 04	481	**Köhne,** Ernst	3	Hannover, Perlstr. 11
18. 5. 13	1368	**Hellwig,** Peter	3500	Kassel, Naumburger Str. 53
18. 5. 15	963	**Widenka,** Georg	28	Bremen, Hastedter Heerstr. 373
19. 5. 01	1153	**Wehrhahn,** Herm.	35	Kassel, Naumburger Str. 41 f
19. 5. 21	1237	**Weinhardt,** Ludwig	8541	Büchenbach, Gauchsdorf 25
20. 5. 23	1138	**Wegener,** Wilh.	32	Hildesheim, Ilseweg 6
20. 5. 86	422	**Schmitt,** Georg	623	Ffm.-Zeilsheim, Greifswalderweg 4
20. 5. 05	640	**Furrer,** Emil	7503	Karlsruhe-Neureut, Heidestr. 9
21. 5. 10	637	**Horbach,** Hans	6583	Nahbollenbach, Mühlenstr. 20
21. 5. 05	1028	**Weltrowski,** Willi	8561	Herpersdorf ü. Nbg., Haus Nr. 32
23. 5. 06	694	**Otto,** Paul	X 50	Erfurt, Nordstr. 53
23. 5. 23	1302	**Freund,** Ernst	62	Wi.-Bierstadt, Venatorstr. 3
24. 5. 11	1293	**Ziegler,** Philipp	8721	Dittelbrunn, Hauptstr. 54
25. 5. 14	1335	**Diener,** Adolf	7000	Stuttgart, Möhringerstr. 129
26. 5. 21	1192	Frau **König,** Gerda	1	Berlin 10, Schustehrußstr. 15
26. 5. 01	761	**Bittendorf,** Karl	6301	Krofdorf, Burgstr. 38a
26. 5. 15	838	**Weigandt,** Arthur	8770	Lohr-Wombach, Neuer Weg 11
25. 5. 07	1290	**Marten,** Heinrich	62	Wiesb.-Erbenh., Wandermannstr. 32
26. 5. 20	1123	**Seebold,** Helmut	6233	Kelkheim, Bahnstr. 17
28. 5. 02	1142	**Willer,** Johann	7911	Burlafingen ü. Ulm, Gartenstr. 12
28. 5. 96	1342	**Neuhaus,** Karl	6200	Wi.-Frauenstein, Am Kimmler
31. 5. 07	837	**Seifert,** Hans	85	Nürnberg, Gibitzenhofstr. 25
31. 5. 08	1259	**Weber,** Sophie	28	Bremen, Bromberger Str. 164
2. 6. 07	866	**Böttcher,** Heinrich	3	Hannover-Laatzen, Hildesh. Str.59a
2. 6. 05	611	**Pohl,** Manfred	34	Göttingen, Albert-Einstein-Str. 48
2. 6. 32	743	**Buchholz,** Karl	7233	Lauterbach, Hornbergerstr. 174
2. 6. 03	1114	**Hahner,** Ferdinand	64	Fulda, Kanalstr. 16
3. 6. 06	1280	**Dillitz,** Josef	62	Wi.-Frauenst., Am grauen Stein
3. 6. 22	802	**Gebhard,** Manfred	1	Berlin 65, Zeppelinplatz 6
3. 6. 22	757	**Hartmann,** Hans	32	Hildesheim, Hinter dem Schilde 31
5. 6. 07	1215	**Vorderer,** Georg	853	Neustadt-Aisch, Ansbacher Str. 15
6. 6. 06	434	**Diehl,** Willi	623	Ffm.-Nied, Mainzer Landstr. 773
6. 6. 03	BG	**Baas,** Walter	69	Heidelberg, Zähringerstr. 46
7. 6. 21	989	**Güttler,** Max	8520	Erlangen, Fürstenweg 37
7. 6. 93	772	Frau **Höhle,** Hermine	6	Frankfurt, Eckenheimer Ldstr. 122
7. 6. 98	1113	**Schiller,** Franz	294	Wilhelmshaven, tom-Brokstr. 47
8. 6. 08	596	**Küppens,** Lorenz	41	Duisburg 18, Sonnenstr. 174
8. 6. 19	893	**Niemeyer,** Karlheinz	69	Heidelbg., Friedr.-Ebert-Anlage 18
9. 6. 04	919	**Beyhl,** Max	8351	Kaltenbrunn/Deggendorf, Post Auerbach
9. 6. 32	1122	**Kurt,** Albert	8520	Erlangen, Sophienstr. 90
9. 6. 04	777	**Ehrhardt,** Konrad	357	Kirchhain, Bez. Kassel, Niederrheinische Str. 6 B
9. 6. 12	612	**Hennig,** Gerhard	3401	Reinhausen, Im Rosental 22

9. 6. 15	1001	**Kögel,** Theodor	7 Stuttgart-Ost, Bronnäcker 18
10. 6. 90	337	**Birkel,** Georg	872 Schweinfurt, Seestr. 8
2. 6. 98	1363	**Roth,** Wilhelm	7212 Deißlingen, Autohaus-Gartenstr.
10. 6. 20	1036	**Kittsteiner,** Karl	8541 Katzwang, Katzwanger Str. 24
11. 6. 98	156	**Hellig,** Max	6551 Staudernheim/Nahe, Kloster Mühle
11. 6. 13	1203	**Wittrock,** Herbert	6 Frankf./M., Max-Beckmann-Str. 47
12. 6. 10	792	**Bursch,** Richard	3422 Bad Lauterberg, Promenade 27
13. 6. 10	1159	**Spörhase,** Hch.	3400 Göttingen, Fr.-Naumann-Str. 113
13. 6. 14	797	**Jakobi,** Leo	6239 Kriftel, Friedrichstr. 3
13. 6. 05	834	**Koch,** Richard	X 705 Leipzig, Hoferstr. 36 A
14. 6. 01	1222	**Gieß,** Pius	7750 Konstanz 19, Dettinger Str. 2 Dettinger Str. 2
15. 6. 25	1346	**Eisinger,** Günther	6200 Wi.-Bierstadt, Poststr. 32
15. 6. 15	979	**Wieczorek,** Kurt	7410 Reutlingen 24, Lindenstr. 12
16. 6. 02	638	**Küppens,** Jakob	41 Duisburg 11, Pestalozzistr. 13
16. 6. 14	1098	**Kröner,** Willi	56 Wuppertal-Elberfeld, Domarktweg 110
17. 6. 09	619	**Möller,** Bernhard	3201 Hildesheim-Asel, Stadtweg 14
18. 6. 18	965	**Almstadt,** Friedr. Wilh.	3352 Einbeck, Seminarstr. 2
18. 6. 16	1011	Frau **Heinemann,** Irma	28 Bremen, Wichernstr. 27
18. 6. 04	843	**Mühlschwein,** Georg	6 Frankfurt 70, Steinlestr. 35
18. 6. 92	378	Frau **Schwind,** Amalie	3571 Amöneburg/Kirchh., Mittelgasse 9
18. 6. 10	1377	**Gelbicke,** Bernhard	1000 Berlin 47, Wilhelmweg 102
19. 6. 09	887	**Gayk,** Fritz	28 Bremen-Hemelingen, Reisweilerstr. 12
19. 6. 95	1041	**Lauf,** Karl	605 Offenbach-Rumpenheim, Edelsheimer Str. 6
19. 6. 99	1187	**Bögle,** Karl	7220 Schwenningen, Bachenstr. 10
19. 6. 05	BG	Frau **Sanft,** Gretel	69 Heidelberg, Bachstr. 18
19. 6. 05	978	**Sand,** Willi	6201 Naurod, Neugasse 14
20. 6. 08	1143	**Kirschner,** Hans	8873 Ischenhausen, Friedr.-Silcher-Str. 6
20. 6. 41	1387	**Leidinger,** Helmut	6613 Eppelborn, Schloßstr. 13
21. 6. 02	1274	**Hümmer,** Franz	8706 Höchberg, Alte Steige 3
21. 6. 06	929	**Knack,** Karl	6 Frankfurt N.O. 14, Wilhelmshöherstr. 140
25. 6. 26	1278	**Philipp,** Walter	8832 Weissenburg, Ob. Stadtmühlg. 19
23. 6. 06	641	**Jung,** Edmund	75 Karlsruhe-Rüppur, Heckenweg 12
23. 6. 10	1171	**Bäuerlein,** Werner	85 Nürnberg, Glockenhofstr. 32
23. 6. 08	605	**Helfenstein,** Friedrich	657 Kirn/Nahe, Neue Str. 16
23. 6. 09	731	**Werle,** Willi	658 Idar-Oberstein, Goethestr. 43
23. 6. 09	1374	**Widerschein,** Maja	6000 Frankfurt/M., 70, Gartenstr. 76
24. 6. 01	93	**Lohr,** Heinrich	61 Darmstadt, Paiaswiesenweg 149
25. 6. 20	1329	**Heidel,** Christine	8501 Erlangen, Sonnenblick 22
25. 6. 97	1005	Frau **Kaiser,** Maria	8520 Erlangen, Hauptstr. 68 I
26. 6. 02	775	**Noll,** Hans	357 Kirchhain/Kassel, Am Bahnhof 2
27. 6. 01	938	**Arnold,** Willi	6304 Lollar, Holzmüllerweg 13
27. 6. 15	921	Frau **Beyhl,** Gertrud	8351 Kaltenbrunn/Deggendorf, Post Auerbach
29. 6. 15	1027	**Pfister,** Hugo	8500 Nürnb.-Herpersd., Klimstr. 4 a
30. 6. 08	734	**Wolf,** Eitel	6583 Nahbollenbach/Nahe, Gellerstr. 30

Neuaufnahmen

L. V. Hessen

Mitglied Nr. 1393 Fritz Seitz, 6000 Ffm.-Heddersheim 50, Heddernheimer Kirchstr. 14, geb. 12. 7. 10

Mitglied Nr. 1394 Charlotte Horn, 6000 Frankfurt/M., Bremerplatz 3, geb. 24. 10. 16

L. V. Niedersachsen

Mitglied Nr. 1395 Hermine Schmeldtenkopf, 2820 Bremen 70, Vetterkamp 14, geb. 25. 8. 21

Mitglied Nr. 1396 Walter Bludau, 3300 Braunschweig, Wodanstr. 39, geb. 2. 2. 15

Mitglied Nr. 1397 Otto Ahrens, 3380 Goslar 1, Nordwinkel 3, geb. 18. 10. 18

Mitglied Nr. 1398 K.-H. Kroog, 2822 Schwanewede, Meyenburgerstr. 28, geb. 5. 12. 25

Mitglied Nr. 1399 Fritz Künnecke, 3000 Hannover 1, Am Klagesmarkt 21, geb. 18. 3. 07

Anschriften-Änderungen

L. V. Berlin

Mitglied Nr. 979 Kurt Wieczorek, 7410 Reutlingen 24, Lindenstr. 12

L. V. Bayern

Mitglied Nr. 1213 E. Brecheis, 8501 Burgthann ü. Nürnb., Mühlbachstr. 43

Mitglied Nr. 1160 L. Schlump, 8900 Augsburg, Kurt-Schumacher-Str. 90

L. V. Hessen

Mitglied Nr. 1023 Fritz Grüber, 6457 Maintal 1, Westerwaldstr. 14

Mitglied Nr. 1368 Peter Hellwig, 3500 Kassel, Naumburgerstr. 53

Mitglied Nr. 878 A. Kirchner, 3440 Eschwege-Albungen, Kirchstraße 7

Mitglied Nr. 378 Amalie Schwind, 3571 Amöneburg, Mittelgasse 9

L. V. Rheinland

Mitglied Nr. 721 Hans Kehl, 6551 Staudernheim/Nahe, Hauptstr. 26

Mitglied Nr. 345 Alb. Großhardt, 6551 Staudernheim/Nahe, Am Wolfgang 16

L. V. Mittelrhein

Mitglied Nr. 669 Philipp Bundschuh, 6500 Mainz 42, Zimmermannsgasse 8

L. V. Niedersachsen

Mitglied Nr. 1312 Ewald Dämmer, 3000 Hannover 1, Guts-Muts-Str. 24

Mitglied Nr. 942 Lutz Neumann, 3160 Lehrte, Hoher Kamp 26

L. V. Nordrhein-Westfalen

Mitglied Nr. 1300 W. Kramps, 4600 Dortmund, Chemnitzer Str. 126

Mitglied Nr. 822 W. Dünninghaus, 4100 Duisburg 18, Friedr.-Ebertstr. 197

L. V. Südbaden

Mitglied Nr. 1058 P. Schellhammer, 7700 Singen/Htw., Freibühlstr. 21

Ausgeschieden sind:

L. V. Baden

Mitglied Nr. 970 Fritz Rothengatter, 3582 Gensungen, Kirchstr. 6

Mitglied Nr. 971 Mina Rothengatter, 3582 Gensungen, Kirchstr. 6

L. V. Mittelrhein

Mitglied Nr. 213 Hugo Weil, 6500 Mainz 21, Kurmainzstr. 48

L. V. Nordrhein-Westfalen

Mitglied Nr. 850 Ernst Jung, 4030 Ratingen, Eckamstr. 3

Ehrungen

Die Ehrennadel in Gold des Bundes Deutscher Radfahrer für 40jährige Mitgliedschaft erhielt

Rudi Kühne, Hildesheim.

Die Ehrennadel in Gold des Landessportbundes Niedersachsen erhielt

Wilhelm Wegener, Hildesheim.

Verstorben

L. V. Bayern

Mitglied Nr. 1268 Stefan Winter, 8501 Fürth, Flössaustr. 5

L. V. Berlin

Mitglied Nr. 937 Gerhard Sauer, 1000 Berlin 36, Köpenickerstr. 161

L. V. Hessen

Mitglied Nr. 415 Anton Horn, 6000 Frankfurt/M., Bremerplatz 3

L. V. Nordrhein-Westfalen

Mitglied Nr. 835 Martin Trimborn, 5 Köln-Riehl, Goldfußstr. 4

L. V. Rheinland

Mitglied Nr. 740 Max Conradt, Idar-Oberstein 4, Algenrotherstr. 10
Mitglied Nr. 732 Karl Forster, Nahbollenbach, Flurstr. 9

L. V. Saar

Mitglied Nr. 506 Franz Holz, 6613 Eppelborn, Koßmannstr. 16

Fahr mal wieder Rad

Werner Baer

Uhren · Schmuck · Bestecke

3153 LAHSTEDT 1

Tel. 05172 - 2277

Bestecke zur
Konfirmation
in allen Ausführungen
Chromagarn,
90-150 Silberauflage
Echt Silber 900

Modeschmuck
Ringe
Armbänder
Halsketten
in Silber und Gold
Sport-Uhren
Quarz-Uhren

Marianne Baer

Goldschmiedin

3156 GADENSTEDT

Die

Siegerschleifen

liefert :

PRÄGEREI ROSSKOPF

6 Frankfurt am Main-Niederrad

Waldstraße 29 Telefon 67 11 66
67 27 31

Kranzschleifen
Siegerkränze · Pokale
Gravuren · Anstecknadeln
Vereinsabzeichen · Wappen
Wimpel · Medaillen